

Tag der Heeresflugabwehr 2020 in Regensburg

Allgemeines

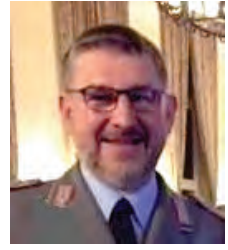
Der Tag der Heeresflugabwehr führt uns in diesem Jahr in die ehemalige Reichsstadt Regensburg, die von Ende 1960 bis September 1992 Standort für das Flugabwehrbataillon / -regiment 4 war.

Regensburg ist die Hauptstadt des Regierungsbezirks Oberpfalz mit ca. 153.000 Einwohnern. Seit 2006 gehört die weitgehend erhaltene Regensburger Altstadt samt Stadtmuseum mit ihren historischen Ensembles und Baudenkmalern zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Ausgangspunkt für den Tag der Heeresflugabwehr 2020 ist das Schloss Spindlhof in Regensburg. Schloss Spindlhof liegt direkt am Knie des Flusses Regen, eingebettet in Gärten und eine jahrhundertalte Park- und Grünlandschaft. Eine ideale Umgebung für unsere Veranstaltung.



Horst Herrmann
Foto: Horst Herrmann



Horst Simon
Foto: Horst Simon



Programm

Freitag, 11.09.2020

Ab 14:00 Uhr können die Zimmer im Schloss Spindlhof bezogen werden. Wir sind in den beiden Gästehäusern des Schlosses untergebracht. Die absolut ruhige Lage und der freie Ausblick auf Garten, Park und Fluss sorgen für einen erholsamen Aufenthalt. Die Zimmervergabe übernehmen die Kameraden des Traditionsverbandes FlaRgt 4.

Samstag, 12.09.2020

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Regensburg. Nach einer Stadtführung durch die Altstadt von Regensburg werden wir zum Mittagessen im Biergarten „Spitalgarten“, nahe der Steinernen Brücke einkehren. Statt der Stadtführung können Sie auch als Alternative eine Führung durch den Regensburger Dom wählen. Selbstverständlich ist auch „Regensburg auf eigene Faust“ möglich.

Sonntag, 13.09.2020

Heute steht der Raum um Kelheim auf dem Programm. Die Kelten errichteten hier ihre Stadt Alkimoennis, die Römer überquerten die Donau und errichteten den Limes, später herrschten von hier aus die Wittelsbacher über ihr Reich.

Die Brüder Asam hinterließen meisterliche Bauwerke im Stil des Barock, König Ludwig I. von Bayern ließ hoch über der Stadt die Befreiungshalle bauen. Sie wurde errich-



tet im Andenken an die gewonnenen Schlachten gegen Napoleon während der Befreiungskriege in den Jahren von 1813 – 1815. Die Strebepfeiler der Außenfassade bekrönen 18 Kolossalstatuen als Allegorien der deutschen Volksstämme. Die Zahl 18 versinnbildlicht auch das Datum der Völkerschlacht bei Leipzig (18. Oktober 1813), an dem die Truppen Napoleons von der Koalition vernichtend geschlagen wurden. Im Innenraum reichen sich 34 Siegesgöttinnen aus weißem Marmor die Hände zu einem feierlichen Reigen. An allen Ecken in Kelheim gibt es Geschichte zu entdecken. Rund um die Stadt liegt eine einzigartige Naturlandschaft. Zu Fuß oder an Bord eines Schiffes lassen sich die Weltenburger Enge mit ihren schroffen Felsen, das Altmühltal, die Donau und der Main-Donau-Kanal erkunden. Beliebtes Ausflugsziel am Donauufer ist das Kloster Weltenburg, wo man auf fast 1000 Jahre Brautradition zurückblickt.

Nach einer Besichtigung der Befreiungshalle besteht für Wanderer die Möglichkeit zu einer idyllischen Wanderung, weitgehend entlang der Donau zwischen steil aufragenden Felsen mit herrlichem Ausblick auf den Donaudurchbruch und zum Kloster Weltenburg. Die Strecke ist ca. 5,7 km lang. Am Ende der Wanderung setzen wir mit einer Seilfähre oder mit einer Zille (traditionelles Fischerboot) über die Donau direkt zum Kloster über. Nichtwanderer fahren mit dem Bus von der Befreiungshalle Kloster Weltenburg zum Mittagessen/ zu einer Brotzeit in der Klosterschänke/Biergarten des Klosters Weltenburg.

Die Klosterkirche St. Georg der Benediktinerabtei Weltenburg ist eine der wichtigsten Sakralbauten des Barock in Europa. Die Klosterkirche wurde von 1716 bis 1718 erbaut und in der Folgezeit von den Brüdern Asam im Stile des Spätbarocks ausgestattet. Mit dem Schiff geht es dann durch den Donaudurchbruch zurück nach Kelheim. Nach einem kleinen Stadtspaziergang durch Kelheim kehren wir zum Abendessen in das „Weiße Bräuhaus“, die älteste Weißbierbrauerei Bayerns. Seit Anfang des 17. Jahrhunderts wird in den historischen Gewölben des „Weißen Bräuhauses“ Weißbier gebraut. Es ist das Stammhaus der Schneider Weiße. Nach Rückkehr zum Spindlhof gegen 21:00 Uhr besteht im Schloßstüberl dann noch die Möglichkeit für einen Schummertrunk.

Montag, 14.09.2020

Nach dem Frühstück räumen wir die Zimmer und werden mit unseren privaten Fahrzeugen nach Regensburg fahren und die ehemalige Heimat des FlaRgt 4, die ehemalige Nibelungenkaserne, ansehen. Unser Treffen endet dann nach einem gemeinsamen Mittagessen. Ich bitte dafür die Teilnehmer, die mit Kfz anreisen, auf der Anmeldung anzugeben, ob sie bereit sind, Zugreisende mitzunehmen.

Ablaufplan: (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 11.09.2020	13:30 Uhr	Vorstandssitzung (nur Vorstand und Präsidenten)
	ab 14:00 Uhr	Anreise, Beziehen der Zimmer
	17:00 Uhr	Begrüßung
	17:30 Uhr	Andacht
	18:00 Uhr	Abendessen und gemeinsamer Abend im Schloßstüberl des Schlosses Spindlhof



Samstag, 12.09.2020	07:30 Uhr	Frühstück	
	08:45 Uhr	Busfahrt Schloss Spindlhof nach Regensburg	
	10:30 Uhr	Stadtführung Regensburg Alternativ Führung Regensburger Dom	
	12:00	Mittagessen im Biergarten Spitalgarten	
	13:30 Uhr	Busfahrt Regensburg nach Schloss Spindlhof	
	15:00 Uhr	Mitgliederversammlung im Schloss Spindlhof	
	Alternativ für Nichtmitglieder	13:30 Uhr bis 17:00	Stadtrundgang Regensburg zur eigenen Verfügung
		14:57	Rückfahrt mit der Bahn nach eigener Entscheidung <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeit ca. 10 Min • Frequenz ca. 30 Min • Kosten 4,80 ohne Bahncard • Taxi ca. 30 Euro
		19:00 Uhr	Kameradschaftsabend

Sonntag, 13.09.2020	07:45 Uhr	Frühstück	
	09:00 Uhr	Busfahrt Schloss Spindlhof nach Kelheim	
	09:45 bis 11:00 Uhr	Befreiungshalle Kelheim	
	11:00	Busfahrt Kelheim nach Weltenburg	
	Alternativ	11:00 bis 12:15 Uhr	Wanderung Befreiungshalle nach Kloster Weltenburg)
		12:30 Uhr	Mittagessen Biergarten Kloster Weltenburg
		14:00 Uhr	Besichtigung Barockkirche Kloster Weltenburg
		15:30 Uhr	Schiffahrt Donaudurchbruch Weltenburg nach Kelheim
		16:30 Uhr	Kleiner Spaziergang durch Kelheim
		17:30 Uhr	Abendessen Weißes Brauhaus Kelheim
		ca. 20:00 Uhr	Busfahrt Kelheim nach Schloss Spindlhof
		anschließend	Möglichkeit zum Tagesausklang in dem Schloßstüberl



Montag, 14.09.2020	07:45 bis 09:00 Uhr	Frühstück (Truppenverpflegung)
	10:00 Uhr	Fahrt mit Privat-Kfz Schloss Spindlhof nach Regensburg
	10:30 Uhr	Konversion Nibelungenkaserne, Heimat des FlaRgt 4
	12:00 Uhr	Mittagessen Raum Regensburg
	danach	Abreise

Anreise: ¹¹

Die Adresse des Tagungshauses ist
 Bildungshaus Schloss Spindlhof
 Spindlhofstr. 23
 93128 Regenstauf
 Tel.: 09402/93540 • www.schloss-spindlhof.de

Das Tagungshaus ist problemlos mit dem Auto und der Bahn zu erreichen. Eine Anfahrtsskizze wird rechtzeitig im BOGENSCHÜTZEN und im Internet zur Verfügung gestellt.

Der Bahnhof Regenstauf liegt ca. 10 Minuten Fahrzeit nördlich des Regensburger Haupt-



bahnhofs. Es bestehen in den Hauptreisezeiten halbstündig Verbindungen. Fahren Sie mit dem Zug bis Bahnhof Regenstauf und von dort weiter mit dem City-Bus alle 30 Minuten (Fahrkarte kann im Bus erworben werden) bis zur Haltestelle „Regenbrücke“. Von hier aus sind es noch ca. 500 m zu Fuß entlang der Spindlhofstraße. Das Schloss befindet sich auf der linken Seite. Zu Fuß sind es ab dem Bahnhof Regenstauf auf ca. 1,5 Kilometer bzw. etwa 20 Minuten Gehweg. Das örtliche Taxiunternehmen erreichen Sie unter 09402 / 5300.

Bild 14 Bildungshaus Schloss Spindlhof

Quelle: Internet Schloss Spindlhof
 Bildrechte bei Schloss Spindlhof

¹¹ siehe <https://spindlhof.de/infos#anreise>



Eine Anfahrt ab Regensburg Hauptbahnhof ist auch mit dem Bus Nr. 41 Richtung Schwandorf bis zur Haltestelle Regenstauf-Regenbrücke möglich. Von dort aus noch etwa 500 m zu Fuß bis zum Spindlhof.

Sollten Sie für die Anreise das Fernbusunternehmen FlixBus nutzen wollen, fordern Sie bitte mit Ihrer Anmeldung bei uns einen Gutschein an. Sie bekommen dann für die Buchung, also Hin- und Rückfahrt für alle Reisenden 20 % Rabatt. Das Angebot gilt, solange unsere Gutscheine verfügbar sind.¹²

Unterkünfte

Wir sind untergebracht im Bildungszentrum der Diözese Regensburg, Schloss Spindlhof (siehe Bild 14). Die Kapazität wird ausreichen, so dass wir keine Alternativunterkunft anbieten. Es handelt sich anteilig um Einzel- und Doppelzimmer, die alle mit eigener Nasszelle ausgestattet sind. Wenn Sie ein Doppelzimmer buchen, bitte ich, mir mitzuteilen, wer der Mitbewohner sein sollte, alternativ wird das bei der Zuweisung ab Juli 2020 von der Organisation festgelegt.

Dennoch ist natürlich eine Selbstbuchung vor Ort möglich. Es wird dafür das Hotel Gasthof Metzgerwirt in Regenstauf, Hauptstr. 31 angeboten.

Transporte

Die Transporte werden mit angemieteten Bussen durchgeführt. Dafür wird ein Kostenbeitrag erhoben. Verbleibende Kosten übernimmt die Gemeinschaft.

Ausnahme:

- Nichtteilnehmer an der Mitgliederversammlung können den Samstagnachmittag in Regensburg verbleiben und müssen dann auf eigene Kosten mit der Deutschen Bahn zurückfahren. Ein Sammeltransport vom Organisationsteam wird nach Mel-deschluss geprüft.
- Am Montagvormittag werden wir nach dem Auschecken im Tagungshaus mit Privat-Kfz nach Regensburg verlegen. Ich bitte daher die Kameraden, die mit Kfz anreisen, auf der Anmeldung anzugeben, ob sie bereit sind, Teilnehmer zu transportieren. Die Organisation wird vor Ort vorgenommen.

Es ist geplant, am Freitag und Samstag mit Bundeswehribussen zu fahren. Sollte dieses klappen, entstehen dafür – außer Trinkgelder für die Busfahrer – keine Kosten. Ich werde Sie automatisch für die Busfahrten einbuchen sobald Sie sich zu einem Programmpunkt an den Tagen angemeldet haben. Die im Anmeldeformular dafür genannten Kosten sind die Obergrenze für Sie und werden nur in notwendiger Höhe in Rechnung gestellt.

¹² Siehe dazu auch den Beitrag unseres Geschäftsführers in diesem BOGENSCHÜTZEN auf Seite 36



Anmeldungen

Sie können sich mit beiliegendem Formblatt oder per E-Mail ab sofort anmelden.

Je früher umso besser

- für Sie, weil Sie noch freie Auswahl insbesondere bei den Unterkünften haben und
- für das Organisationsteam, weil Sie uns in der Administration helfen.

Für Internetnutzer ist die Anmeldung auch in unserem Internetportal abrufbar, kann elektronisch ausgefüllt, abgespeichert und als Mailanhang oder ausgedruckt per Post versandt werden.

***Horst Herrmann**, Oberstleutnant d. R. trat 1961 in die BrigFlaBtr 120 in Amberg ein. Mob-beordert war er seit 1965 beim FlaBtl 4/FlaRgt 4, zuletzt als S3 Stabsoffizier bis zur Auflösung des Regiments im September 1992. Er ist amtierender Vorsitzender im Traditionsverband FlaRgt 4 seit 1992 und Mitglied unserer Gemeinschaft. Im Zivilberuf war er Beamter der Bayerischen Staatsforstverwaltung.*

***Horst Simon**, Oberstleutnant d. R. war bis zur Auflösung des FlaRgt 4 im September 1992 beim FlaRgt 4 Mob-beordert. Derzeit ist er beim Kdo Heer in Strausberg als InfrastrStOffz beordert. Er ist 2. Vorsitzender im Traditionsverband FlaRgt 4 und Mitglied unserer Gemeinschaft. Im Zivilberuf ist er Beamter beim Bezirk Oberfranken in Bayreuth.*

Übrigens

... können Sie weitere Hefte dieser und vorheriger Ausgaben des

BOGENSCHÜTZE

zum Einzelpreis von 4,00 plus 1,50 Euro Versand pro Sendung - auch für Nichtmitglieder - bei der Geschäftsstelle oder der Redaktion erwerben.

